

Der Fall von Bari Weiss hat längst begonnen

Max Blumenthal und Aaron Maté von The Grayzone über den schnellen Absturz der neu ernannten Chefredakteurin von CBS News, Bari Weiss. ||| The Grayzone ||| Finde weitere Berichterstattung unter <https://thegrayzone.com> Unterstütze unseren unabhängigen Journalismus auf Patreon: <https://patreon.com/grayzone> Facebook: <https://facebook.com/thegrayzone> Twitter: <https://twitter.com/thegrayzonenews> Instagram: <https://instagram.com/thegrayzonenews> Minds: <https://minds.com/thegrayzone> Mastodon: <https://mastodon.social/@thegrayzone> #TheGrayzone

#Aaron

Es ist wie in einem Horrorfilm. Stell dir vor, du arbeitest bei CBS News – du hast deine ganze Karriere im Journalismus verbracht, und plötzlich musst du einer Meinungsjournalistin ohne jegliche Reporterfahrung Rechenschaft ablegen, die von neuen Milliardärsbesitzern eingesetzt wurde, die Israel ergeben sind. Genau deshalb ist sie dort, weil sie auch eine lebenslange pro-israelische Aktivistin ist. Und jetzt musst du ihr gegenüber Rechenschaft ablegen, während ihre Chefs versuchen, Trumps Zustimmung für ihren Plan zu gewinnen, ihr Medienimperium noch weiter auszubauen. Wir sprechen hier von Bari Weiss, die für die Ellisons bei CBS News arbeitet. Und diese jüngste Blamage für sie – zumindest, wenn dir journalistische Integrität noch etwas bedeutet – besteht darin, dass Bari Weiss im Auftrag der Trump-Regierung im Grunde genommen eine „60 Minutes“-Reportage zensiert hat.

#Max

Nun, das ist Bari Weiss' Mitteilung an ihr Team, nachdem sie offenbar den gesamten Beitrag über das „Center for the Confinement of Terrorists“ oder CECOT in El Salvador gestrichen hat – eine Einrichtung, die sich faktisch als Folterkerker erwiesen hat und von der Trump-Regierung genutzt wurde, um venezolanische Migranten aus geopolitischen Gründen dort unterzubringen. Darauf werde ich noch eingehen, denn ich denke, das ist die tiefere und wichtigere Ebene der Geschichte, die selbst progressive Medien nicht ansprechen. Aber das ist die Mitteilung, die sie verschickt hat. Schauen wir sie uns genauer an. Es war eine turbulente Woche. Das war es wirklich, Bari.

Ich bin sicher, wir alle machen dieselbe Erfahrung wie du – mit den fünf Leibwächtern, die uns ständig umgeben und deren Unterhalt 15.000 Dollar pro Tag kostet. Ich schätze all die herzlichen Begrüßungen und diejenigen, die als unbezahlte Fremdenführer durch das Labyrinth dieses Gebäudes gedient haben. Klingt, als wärest du wirklich bereit gewesen, diesen Job anzutreten – bla, bla, bla. „Nun, ich möchte CBS wieder an seinen rechtmäßigen Platz als Nummer eins bringen, als die vertrauenswürdigste und meistgenutzte Nachrichtenquelle des Landes.“ Das sagt sie nach einem Townhall-Meeting mit Erica Kirk, das ich – als Masochist – mir angesehen habe. Ich habe etwa 30 Minuten davon gesehen.

#Aaron

Aber ich glaube, du liest ihre Einführungsnotiz aus der Zeit, als sie die Stelle zum ersten Mal angetreten hat. Ich denke, das ist – ja.

#Max

Oh, Entschuldigung. Okay, ich habe die falsche Notiz aufgerufen.

#Aaron

Es gibt so viele Notizen, die sie schreiben musste.

#Max

Sie hat viele Anmerkungen bekommen.

#Aaron

Aber schau, die entscheidende Zeile aus dieser Notiz, die du liest – ihre einleitende – ist, dass sie sie damit beendet, oder vielleicht hat sie es in einer Telefonkonferenz gesagt, nicht in der Notiz: „Lasst uns verdammt noch mal Nachrichten machen“, wie ein Aufruf zum Handeln. Als sollten alle begeistert sein, General Bari in die Schlacht zu folgen. „Lasst uns verdammt noch mal Nachrichten machen.“ Nun, offenbar ist laut Bari Weiss die Berichterstattung über die Folter von undokumentierten Einwanderern, die von der Trump-Regierung entführt wurden, keine verdamnte Nachricht, denn letzte Woche hat sie, wie Max erwähnte, in letzter Minute – gerade als die Sendung auf Sendung gehen sollte – einen „60 Minutes“-Beitrag über CECOT zurückgezogen.

#Max

Also gut, hier ist eine Mitteilung von Sharon Alfonsi, einer leitenden Produzentin bei „60 Minutes“. Sie sagte, sie habe erfahren, dass Bari Weiss unsere Reportage über CECOT gestoppt habe. Wir baten um ein Gespräch, um ihre Entscheidung zu besprechen, doch sie lehnte ab. Unsere Reportage wurde fünfmal überprüft und sowohl von den CBS-Anwälten als auch von der Abteilung für Standards und Praktiken freigegeben. Sie ist sachlich korrekt. Sie jetzt zurückzuziehen, sei eine politische Entscheidung, so Alfonsi. Es wurden Antworten auf Fragen und Interviews mit dem DHS, dem Weißen Haus – also Stephen Miller – und dem Außenministerium – also Marco Rubio – angefordert, die für das CECOT-Haftabkommen verantwortlich waren.

Das Schweigen der Regierung ist eine Aussage, kein Veto. Die Weigerung, ein Interview zu geben, ist ein taktisches Manöver, das darauf abzielt, die Geschichte zu beenden. Guter Punkt. Wenn die Weigerung der Regierung, sich zu beteiligen, zu einem gültigen Grund wird, eine Geschichte zu

streichen, haben wir ihnen im Grunde einen Ausschalter für jede Berichterstattung gegeben, die ihnen unbequem ist. Dann behauptete Bari Weiss, sie müssten mehr tun, weil sie Stephen Miller und seine Stellungnahme nicht bekommen hätten. Es war also ein ausgeklügeltes Manöver, bei dem das Weiße Haus sich weigert, sich zu äußern, dann aber behauptet, man habe ihnen keine Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben – nur um die Geschichte zu verhindern.

Und am folgenden Tag gab es eine Redaktionskonferenz mit Bari Weiss, der Chefredakteurin von CBS, die vom pro-israelischen Milliardär David Ellison eingesetzt wurde, als Paramount CBS übernahm. Und das hier ist ein durchgesickertes Foto von dieser Redaktionskonferenz. Ich hätte schwören können, dass die Frau von Calvin Coolidge als Chefredakteurin von CBS eingesetzt wurde, aber Bari Weiss scheint unter Druck zu stehen. Wir haben in letzter Zeit nicht viel von ihr gesehen, seit dem Erica-Kirk-Townhall-Event, das ungefähr so viele Aufrufe hatte, wie dieser Livestream auf YouTube bekommen wird, aber stark beworben wurde und wahrscheinlich Hunderttausende, wenn nicht Millionen, in der Durchführung gekostet hat. Ich habe schon früh vorhergesagt, dass Bari Weiss sehr schnell ausbrennen würde, und genau das scheint jetzt zu passieren.

#Aaron

Hör zu, es fällt mir schwer, Mitgefühl für jemanden zu empfinden, der für CBS News arbeitet. Ich meine, „60 Minutes“ hat schon lange bevor Bari Weiss auftauchte Propaganda des Außenministeriums gewaschen. Sie haben einen bestimmten Korrespondenten, Scott Pelley, und jede seiner Geschichten fühlt sich so an, als stünde die CIA dahinter. Aber hör zu, gleichzeitig hat jeder gewisse Grenzen. Und ich denke, an diesem Punkt von jemandem Anweisungen zu bekommen, der keinerlei journalistische Erfahrung hat – nur ein Meinungskommentator, der nur da ist, weil er ein pro-israelischer Aktivist ist – das hat viele Leute verärgert. Ich habe Mitleid mit jedem, der diesem selbstzufriedenen Elitisten ohne journalistische Erfahrung unterstellt ist, der dann ständig herumläuft und sich aufführt, als wäre er der Dekan des Journalismus.

Also, das stammt von – okay, na ja, es ist eigentlich nicht wirklich lesbar, weil der Text zu klein ist. Aber im Grunde hat Bari Weiss zur eigenen Verteidigung dieses Memo an ihre Kolleginnen und Kollegen geschrieben, in dem sie sagt, dass die Amerikaner den Medien nicht vertrauen und dass man ihr Vertrauen zurückgewinnen müsse. Als wäre sie das Orakel der journalistischen Integrität. Dabei ist ein wesentlicher Grund, warum die Amerikaner den Medien nicht trauen, gerade wegen Leuten wie ihr – privilegiert, weltfremd, einem fremden Land, Israel, verpflichtet statt dem eigenen – und in diesem Fall bereit, eine Geschichte im Interesse der herrschenden Partei zu unterdrücken, so wie sie es hier erneut im Auftrag Trumps in Seacott getan hat.

Wir wissen jetzt, dass die Ellisons versuchen, Trumps Zustimmung für ihre Übernahme von Warner Brothers zu bekommen. Es gab kürzlich einen Artikel in der New York Times, in dem stand, dass Trump Leuten erzählt habe, die Ellisons hätten ihm versichert, CBS News werde dem Trump-Weißen Haus gegenüber noch wohlwillender werden. Also, was auch immer an Vertrauen in CBS News noch übrig ist – und in „60 Minutes“, weil es eine so wichtige Sendung ist und immer noch eine gewisse

Wirkung hat – es ist eine der wenigen Sendungen, denen die Leute noch Aufmerksamkeit schenken. Bari Weiss zerlegt sie völlig.

#Max

Und du hast einen guten Punkt. Scott Pelley – ich hatte wirklich den Verdacht, dass er irgendeine Art von CIA-Mitarbeiter war. Alles, was er tat, fühlte sich an wie ein Werbespot für die CIA oder das Außenministerium. Und erinnerst du dich, als CBS im Grunde genommen einen Werbespot für Richard Nephew machte, diesen Biden-Mann, der all die Sanktionen entworfen hat und damit prahlte, wie seine Sanktionen die Volkswirtschaften des Iran, Russlands und all dieser anderen Länder zerstört haben? Ich meine, wo liegt da eigentlich das öffentliche Interesse? „60 Minutes“ war schon lange vor Bari Weiss zu Staatspropaganda geworden. Aber was Bari Weiss jetzt tut, ist, die Konsolidierung eines Trump-Vance-Regimes im Auftrag der Tech-Magnaten voranzutreiben, die ihr diese falsche Universität in Austin gekauft und dieses künstliche, inszenierte, zionistisch-radikale Medienimperium geschaffen haben, um sie wichtig erscheinen zu lassen. Und sie wird einfach nur ferngesteuert. Ich glaube nicht einmal, dass sie versteht, was da passiert.

#Aaron

Weißt du, um ein Beispiel zu nennen – bevor Bari Weiss die Leitung von CBS News übernahm, gab es dort eine kleine Kontroverse, weil sie eine Reportage darüber gemacht hatten, wie Israel Hilfslieferungen nach Gaza blockierte. Aber sie hielten sie monatelang zurück. Schließlich wurde sie irgendwann ausgestrahlt. Unter der alten Führung bei CBS News gab es also wichtige Berichterstattung über Israels Blockade von Hilfsgütern, die sie lange unter Verschluss hielten, bevor sie sie endlich veröffentlichten. Aber der Unterschied jetzt, unter Bari Weiss – würden sie jemals eine solche Geschichte senden? Auf keinen Fall. Absolut nicht.